

Brunnenoffensive für München III - Mehr kostenlose Trinkwasserbrunnen auf dem Oktoberfest

Antrag Nr. 20-26 / A 04207 von der SPD / Volt – Fraktion vom 05.10.2023, eingegangen am 05.10.2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12859

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 07.05.2024 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Antrag Nr. 20-26 / A 04207 der Stadtratsfraktion SPD/Volt „Brunnenoffensive für München III - Mehr kostenlose Trinkwasserbrunnen auf dem Oktoberfest“ vom 05.10.2023
Inhalt	In der Beschlussvorlage wird über die Erfahrungen zu den bereits errichteten Trinkwasserabgabestellen berichtet und das weitere Vorgehen zu weiteren Trinkwasserabgabestellen dargestellt.
Gesamtkosten / Gesamterlöse	Die Kosten dieser Maßnahme betragen im Jahr 2024 20.000 €.
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungsvorschlag	Die Errichtung von fünf weiteren temporären Trinkwasserabgabestellen auf dem Oktoberfest und der Oidn Wiesn wird genehmigt. Bei allen Veranstaltungen auf der Theresienwiese haben die Veranstalter mindestens eine kostenlose Trinkwasserabgabestation einzurichten.
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Oktoberfest, Theresienwiese, Trinkwasserbrunnen
Ortsangabe	Stadtbezirk 2, Theresienwiese

**Brunnenoffensive für München III - Mehr kostenlose Trinkwasserbrunnen auf dem
Oktoberfest**

Antrag Nr. 20-26 / A 04207 von der SPD / Volt – Fraktion vom 05.10.2023, eingegangen am
05.10.2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12859

3 Anlagen

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 07.05.2024 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Stadtratsfraktion SPD/Volt hat am 05.10.2023 den Antrag „Brunnenoffensive für München III - Mehr kostenlose Trinkwasserbrunnen auf dem Oktoberfest“ (Antrag-Nr. 20-26 / A 04207) gestellt (Anlage 1), wonach die Stadtverwaltung beauftragt wird, in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken München, auf dem Münchner Oktoberfest mehr kostenlose Trinkwasserstellen einzurichten und diese mit Piktogrammen sowie zusätzlich auch in englischer und italienischer Sprache auszuschildern. Außerdem ist zu prüfen, wo diese auch an anderen Standorten als vor Toilettenanlagen zu realisieren sind und den Münchner*innen auch außerhalb der Wiesnzeit zur Verfügung stehen könnten.

Begründet wird der Antrag unter anderem damit, dass die Besucher*innen die erstmals zum Oktoberfest 2023 errichteten kostenlosen Trinkwasserabgabestellen sehr gut annahmen und sich vor allem an heißen Tagen lange Schlangen gebildet haben. Aus diesem Grund soll es zukünftig mehr Standorte geben und wenn möglich, nicht nur vor den Toilettenanlagen. Des Weiteren wird ausgeführt, dass die Theresienwiese auch außerhalb der Wiesnzeit ein beliebter Freizeitort ist, wo sich Menschen treffen, Sport treiben oder spazieren gehen. Auch für diese Menschen wären Trinkwasserbrunnen praktisch. Deshalb soll die Verwaltung prüfen, wo einzelne Trinkwasserstellen ganzjährig auf der Theresienwiese platziert werden können. Die Antragstellerin empfiehlt eine Partnerschaft mit Refill Deutschland, um die Trinkwasserbrunnen auch im Internet einfach finden zu können (<https://refill-deutschland.de>).

1. Ausgangslage

Auf dem Oktoberfest 2023 gab es erstmals kostenloses Trinkwasser von den Stadtwerken

München (SWM). An insgesamt fünf Zapfstellen konnten sich Oktoberfest-Besucher*innen mit frischem Trinkwasser versorgen. Diese befanden sich außen an den WC-Anlagen an der östlichen Anlieferstraße (Parallelstraße zwischen Wirte- und Schaustellerstraße) und hinter dem Weinzelt. An den warmen Wiesntagen wurde das Angebot rege angenommen.

1.1 Einsatz verschiedener Trinkwasserabgabestellen-Modelle

Zum Oktoberfest 2023 kamen zwei von den Stadtwerken München entwickelte Trinkwasserabgabestationen zum Einsatz.

1.1.1 Modell 1 – an den städt. Toilettenanlagen



Die Trinkwasserabgabestelle wurde an die Holzaußenwand der Toilettenanlage angeschlossen. Der Trinkwasseranschluss erfolgt ebenfalls aus der Frischwasserleitung der Toilettenanlage. Der Wasserablauf wurde direkt an die Kanalisation angeschlossen.

1.2 Model 2 – Feuerwehrhydrant-Überbau (südlich des Weinzeltes)



Die doppelte Zapfstelle wurde in Form eines Kastens auf den Feuerwehrhydranten gesetzt. Der Trinkwasseranschluss erfolgt direkt aus dem Hydranten. Der Wasserablauf wurde auf die Straße geleitet. Im Umfeld der Trinkwasserabgabestelle kam es hier zu leichten Überschwemmungen, insbesondere im Bereich der rückwärtigen Schaustellerbereiche.

1.2.1 Fazit

Diese Standorte haben sich bewährt. Auch bei einem größeren Andrang konnten Flucht- und Rettungswege freigehalten werden.

Die Trinkwasserabgabestationen wurden vom Gesundheitsreferat in definierten Zeitabständen beprobt. Es waren dabei keine Beanstandungen zu verzeichnen.

Aus den Erfahrungen des Jahres 2023 empfiehlt es sich, dass der Wasserablauf direkt an die Kanalisation angeschlossen ist, da sich das Wasser sonst in diesem Bereich staut.

Aus Sicht der Branddirektion ist der Überbau eines Hydranten nicht sinnvoll und war ausnahmsweise auf den Test im Jahr 2023 beschränkt. Im Falle einer Brandbekämpfungsmaßnahme muss der Zugang zum Hydranten ungehindert möglich sein. Der Rückbau der Trinkwasserabgabestation verzögert die Brandbekämpfung und ist nicht akzeptabel.

Auch müssen die Standorte betreut werden. Aus diesem Grund empfiehlt es sich ebenfalls, dass die Trinkwasserabgabestation im Bereich vom Toilettenanlagen errichtet werden, da hier Toilettenpersonal für die Betreuung herangezogen werden kann.

Aus diesen Gründen entfällt der Standort hinter dem Weinzelt ab 2024 wieder.

2. Umsetzung zum Oktoberfest 2024 – temporäre Trinkwasserabgabestellen

Aufgrund der Erfahrungen aus dem Jahre 2023 (siehe Punkt 1.2.1) sollen fünf weitere temporäre Trinkwasserabgabestationen gebaut und aufgrund der Anbindung an die vorhandene Trinkwasserversorgung und die vorhandene Kanalisation im Bereich der Toilettenanlagen installiert werden.

Auf der Oidn Wiesn wird ein vorhandener Kanal ertüchtigt und eine Wasserzuleitung gelegt, welcher es ermöglicht, zwei Trinkwasserabgabestellen nebeneinander im Bereich des Marionettentheaters zu errichten. Hierfür wird eigens eine Holzkonstruktion gebaut, die dies ermöglicht.

Die weiteren zusätzlichen Trinkwasserabgabestationen werden im Bereich der Toilettenanlagen hinter dem Riesenrad und dem Familienplatzl errichtet. Ein weiterer geeigneter Standort wird noch in Zusammenarbeit mit den SWM eruiert.

2.1 Kosten für die 5 zusätzlichen Trinkwasserabgabestellen

(1) Anschaffungskosten (einmalig)	10.000,- Euro/netto
(2) Installationskosten (jährlich)	7.500,- Euro/netto
(3) Betriebskosten (jährlich)	
a) Wasserverbrauch	2.000,- Euro/netto
b) Betreuung / Reinigung	500,- Euro/netto

Gesamt: 20.000,- Euro/netto

Die Kosten werden aus den laufenden Auf- und Abbaukosten des Oktoberfestes durch den Betrieb Oktoberfest getragen.

3. Errichtung eines dauerhaften Trinkwasserbrunnens

Für die Errichtung von Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum ist das Baureferat Gartenbau GS zuständig.

Das Baureferat teilte dem Referat für Arbeit und Wirtschaft mit, dass die in diesem Jahr zu errichtende WC-Anlage an der U-Bahnstation Theresienwiese mit einem Trinkwasserspender an der Außenfassade ausgestattet wird. Von April bis Oktober kann an diesem Trinkwasserspender durch die Nutzer kostenfrei Trinkwasser entnommen werden.

Des Weiteren werden ab 2024 auf öffentlichem Grund im Bereich der Theresienwiese Umbaumaßnahmen an den Spielplätzen und Fitnessseinrichtungen durchgeführt. Im Zuge dieser Maßnahmen ist geplant, drei weitere dauerhafte Trinkbrunnen zu installieren.

Die Errichtung eines weiteren Trinkbrunnens auf der Veranstaltungsfläche Theresienwiese kollidiert mit den Aufbauten und Nutzungen, der dort stattfindenden Veranstaltungen, Versammlungen und Demonstrationen.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird aber beauftragt, in die Verträge mit den Veranstaltern der sonstigen Veranstaltungen auf der Theresienwiese (Frühlingsfest, Zirkusgastspiel, Tollwood und anderen) einen Passus aufzunehmen, dass diese jeweils mindestens eine kostenlose Trinkwasserabgabestelle für die Dauer ihrer Veranstaltung einrichten.

4. Entscheidungsvorschlag

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, fünf weiteren temporäre Trinkwasserabgabestellen auf dem Oktoberfest und der Oidn Wiesn zu errichten.

5. Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

6. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten

Der Behindertenbeirat und der Seniorenbeirat haben einen Abdruck dieser Vorlage mit der Bitte um Stellungnahme erhalten (siehe Anlage 2). Bis zum Zeitpunkt der Drucklegung hat der Seniorenbeirat keine Stellungnahme abgegeben.

Die Beschlussvorlage ist mit dem Baureferat, dem Gesundheitsreferat (siehe Anlage 3), dem Kreisverwaltungsreferat und den Stadtwerken München abgestimmt.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent des Referats für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und die Verwaltungsbeirätin für den Bereich Veranstaltungen, Frau Stadträtin Anja Berger, haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die fünf weiteren zusätzlichen temporären Trinkwasserabgabestellen zu errichten.
2. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, in die Verträge mit den Veranstaltern der sonstigen Veranstaltungen auf der Theresienwiese einen Passus aufzunehmen, dass diese jeweils mindestens eine kostenlose Trinkwasserabgabestelle für die Dauer der Veranstaltung einrichten.
3. Der Antrag Nr. 20-26 / A 04207 der Stadtratsfraktion SPD/Volt vom 05.10.2023 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
4. Der Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Clemens Baumgärtner
Berufsm. StR

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. RAW-GB4/6-FB6

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Baureferat
An das Kreisverwaltungsreferat
An das Gesundheitsreferat
An die Stadtwerke München
z.K.

Am.....



Fraktion im
Münchner Stadtrat

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 05.10.2023

Brunnenoffensive für München III - Mehr kostenlose Trinkwasserbrunnen auf dem Oktoberfest

ANTRAG

Die Stadtverwaltung wird in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken München gebeten, auf dem Münchner Oktoberfest mehr kostenlose Trinkwasserstellen einzurichten und diese mit Piktogrammen sowie zusätzlich auch in englischer und italienischer Sprache auszuschildern. Außerdem ist zu prüfen, wo diese auch an anderen Standorten als vor Toilettenanlagen zu realisieren sind und den Münchner*innen auch außerhalb der Wieszeit zur Verfügung stehen könnten.

BEGRÜNDUNG

Erstmals gab es dieses Jahr auf dem Münchner Oktoberfest kostenlose Trinkwasserbrunnen. Die Besucher*innen nahmen das Angebot so gut an, dass sich vor allem an heißen Tagen lange Schlangen bildeten. Vom kommenden Jahr an soll es deshalb mehr Standorte geben, wenn möglich nicht nur vor den Toilettenanlagen, sondern auch anderswo.

Die Theresienwiese ist außerhalb der Wieszeit ein beliebter Freizeitort in der Stadt. Die Menschen treffen sich dort, treiben Sport oder gehen Spazieren. Auch für sie wären Trinkwasserbrunnen praktisch. Deshalb soll die Verwaltung prüfen, wo einzelne Trinkwasserstellen ganzjährig auf der Theresienwiese platziert werden können. Eine Partnerschaft mit Refill Deutschland ist zu anzustreben, um die Trinkwasserstationen auch im Internet einfach finden zu können (<https://refill-deutschland.de>).

SPD/Volt-Fraktion:

Anne Hübner
Roland Hefter
Kathrin Abele
Nikolaus Gradl
Lars Mentrup
Barbara Likus

Mitglieder des Stadtrates

Lena Odell
Klaus Peter Rupp
Dr. Julia Schmitt-Thiel
Julia Schönfeld-Knor
Christian Vorländer
Micky Wenngatz



Landeshauptstadt München, Behindertenbeirat
Burgstr. 4, 80331 München

An das
Referat für Arbeit und Wirtschaft

per Mail an
beschlusswesen.raw@muenchen.de

Facharbeitskreis Tourismus

Vorsitzende:
Monika Burger

Telefon:
E-Mail:

Geschäftsstelle:
Burgstraße 4, 80331 München
Telefon:
Telefax:
E-Mail:
behindertenbeirat.soz@muenchen.de

Datum
08.04.2024

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12859

Brunnenoffensive für München III - Mehr kostenlose Trinkwasserbrunnen auf dem Oktoberfest

Antrag Nr. 20-26 / A 04207 von der SPD / Volt – Fraktion vom 05.10.2023, eingegangen am 05.10.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Facharbeitskreis (FAK) Tourismus im Behindertenbeirat München befürwortet, in Abstimmung mit dem Behindertenbeauftragten, Herrn Oswald Utz, die Errichtung von weiteren kostenlosen Trinkwasserabgabestellen für alle Veranstaltungen auf der Theresienwiese. Sie müssen barrierefrei zugänglich und nutzbar sein. Die Trinkbrunnen an WC-Anlagen können sich dazu an den bereits 2023 auf dem Oktoberfest vorhandenen orientieren. Für die frei stehenden Trinkwasserabgabestationen ist die Wasserstelle in der Sendlinger Straße ein gutes Vorbild.

Der FAK hält eine vorherige Beratung für sinnvoll.

Der FAK geht davon aus, dass diese Stellungnahme der Beschlussvorlage beigelegt wird.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Monika Burger
Vorsitzende

gez.

Werner Graßl
stellv. Vorsitzender



Datum: 11.04.2024
Telefon: 0 233-XXXXX
Telefax: 0 233-XXXXX

Gesundheitsreferat
Referatsleitung
GSR-R

Mitzeichnung der Beschlussvorlage des RAW
Brunnenoffensive für München III – Mehr kostenlose Trinkwasserbrunnen auf dem Oktoberfest
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12859

An das Referat für Arbeit und Wirtschaft (RAW)

Das Gesundheitsreferat zeichnet die oben genannte Beschlussvorlage mit.

Für das Oktoberfest 2023 wurden auf dem Festgelände erstmals fünf temporäre Brunnenanlagen errichtet, aus denen die Festbesucher während des Festbetriebes kostenlos Trinkwasser entnehmen konnten. Die Qualität des aus diesen Brunnenanlagen bereit gestellten Trinkwassers wurde vor und während des Festbetriebes durch regelmäßige Kontrolluntersuchungen des GSR überwacht. Die Befunde und die Beobachtungen während der Kontrollen bestätigten sowohl die einwandfreie Beschaffenheit des bereit gestellten Trinkwassers als auch die hohe Akzeptanz der Trinkbrunnen bei den Festbesuchern. Die Beschlussvorlage des RAW sieht nun vor, die bestehende Ausstattung des Oktoberfestes für das Jahr 2024 um fünf zusätzliche Trinkbrunnen zu erweitern. Darüber hinaus sollen die Vertragspartner des RAW künftig auch für andere Veranstaltungen auf der Theresienwiese verpflichtet werden, für die Dauer jeder Veranstaltung mindestens einen temporären Trinkwasserbrunnen zu errichten und zu betreiben.

Die geplanten Maßnahmen stehen im Einklang mit den einschlägigen Vorgaben der europäischen Trinkwasserrichtlinie und liefern einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Wertschätzung der Nutzung von Trinkwasser. Darüber hinaus ist der Ausbau der kostenlosen Bereitstellung von kühlem Trinkwasser auch als wesentliches Element des vorbeugenden Gesundheitsschutzes und der Anpassung an den Klimawandel zu werten und wird daher seitens des GSR uneingeschränkt begrüßt. Das GSR wird die erforderliche analytische Überwachung der dann insgesamt 10 Trinkbrunnen bei Inbetriebnahme und während des Festbetriebes auch für das Oktoberfest 2024 sicherstellen.

Ich bitte darum, die Stellungnahme dem Beschluss als Anlage beizufügen.